



**DGUV**

Fachbereich  
Persönliche Schutzausrüstungen  
BG BAU



# Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) - die aktuelle Rechtslage

3. Deutscher Fachkongress für Absturzsicherheit

Bonn, 6. und 7. November 2018

Dipl. Ing. Wolfgang Schäper, Sachgebiet PSA gegen Absturz/Rettungsausrüstungen

# Beschaffenheitsanforderungen an PSAgA

PSA Herstellerrichtlinie 89/686/EWG anwendbar bis 20.04.2019  
**PSA-Verordnung (EU) 2016/425** – in Kraft seit 20.04.2016

Produktsicherheitsgesetz

8. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz

CEN Normung (**DIN EN Normen**)

DIN Normung (**DIN Normen**)

# Anforderungen für die Benutzung von PSAgA

Rahmenrichtlinie Arbeitsschutz 89/391/EWG

PSA Benutzerrichtlinie 89/656/EWG

Arbeitsschutzgesetz

*Betriebssicherheitsverordnung*

**TRBS 2121** überarbeitet

*ASR A2.1/ASR A2.8*

PSA Benutzungsverordnung

DGUV Vorschrift 1

DGUV Regel 112-198

DGUV Grundsatz 312-001

**DGUV Grundsatz 312-906**

# Die neue PSA Verordnung (EU) 2016/425 - Hintergrund

31.3.2016

DE

Amtsblatt der Europäischen Union

L 81/51

VERORDNUNG (EU) 2016/425 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

vom 9. März 2016

über persönliche Schutzausrüstungen und zur Aufhebung der Richtlinie 89/686/EWG des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

- Bereitstellung von PSA auf dem EU-Markt seit 1989 durch Richtlinie 89/686/EWG
- Anpassung der Anforderungen an PSA an den neuen Rechtsrahmen der EU mit dem Ziel besseren Schutz von PSA Anwendern zu erreichen und eine einheitliche Grundlage für die Überwachung von PSA in der EU zu bilden.

# PSA-Verordnung (EU) 2016/425

## Artikel 3 - Begriffsbestimmungen

**Neu:**

„**Inverkehrbringen**“ die erstmalige Bereitstellung einer PSA auf dem Markt der Union

„**Bereitstellung auf dem Markt**“ jede entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe von PSA zum Vertrieb oder zur Verwendung auf dem Markt der Union im Rahmen einer Geschäftstätigkeit;

# Betroffene Kreise

U. a.

- Hersteller, Bevollmächtigte, Einführer und Händler von PSA (Wirtschaftsakteure)
- Prüf- und Zertifizierungsstellen
- Marktüberwachung
- Benutzer von PSA

## Was ist für den Hersteller zu tun?

**Generelle Anforderung:** die bestimmungsgemäße Verwendung und die normalerweise vorhersehbare Verwendung zu berücksichtigen.

- **Angabe der Herstelleradresse auf dem Produkt**
- Angaben in der Gebrauchsanleitung:
  - Verweis auf neue Verordnung,
  - Angabe der zutreffenden harmonisierten Normen,
  - **Angabe des Risikos, vor dem die PSA schützen soll,**
  - **sofern Erkenntnisse über ein Nachlassen der Leistung durch Alterung oder Beanspruchung vorliegen, Angabe des Monats und des Jahres des Ablaufes der Gebrauchsdauer oder die Verfallzeit der PSA oder bestimmter Bestandteile ggf. Anleitungen zur Bestimmung des Leistungsabfalls der Ausrüstung**
- **Konformitätsbescheinigung dem Produkt beilegen oder Angabe eines Internet-Links in der Gebrauchsanleitung**

# Konformitätsbewertungsverfahren – Qualitätssicherung/Fertigungskontrolle

PSA - Produktkategorie	PSA VO		PSA RL
I	Modul A	<b>Interne Fertigungskontrolle</b> des Herstellers + Erstellung der technischen Unterlagen gemäß PSA VO Anhang III	
II	Modul B + C	<b>EU- Baumusterprüfung + Konformität mit dem Baumuster auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle</b> Bewertung der technischen Dokumentation gemäß PSA VO Anhang III sowie Durchführung der weiteren Tätigkeiten im Anhang V.	ehemals Art. 10
III	Modul B + C2	<b>EU- Baumusterprüfung + Konformität mit dem Baumuster auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle mit überwachten Produktprüfungen in unregelmäßigen Abständen</b> - Entnahme einer <u>angemessenen statistischen Stichprobe</u> von Produkten, unregelmäßig aber mindestens 1x jährlich, an einem vereinbarten Ort + Prüfung und Prüfberichtserstellung mit dem Ziel die Einheitlichkeit der Produktion bewerten zu können.	ehemals Art. 11 A  Im Regelfall wurde nur 1 Muster entnommen.
	Modul B + D	<b>EU- Baumusterprüfung + Konformität mit dem Baumuster auf der Grundlage einer Qualitätssicherung bezogen auf den Produktionsprozess</b>	ehemals Art. 11 B

## Pflichten der Händler

- Bereitstellung von konformer PSA
- Vor Bereitstellung der PSA wird folgendes geprüft:
  - Konformitätserklärung verfügbar?
  - Gebrauchsanleitung beigelegt?
  - CE-Kennzeichnung angebracht?
  - Eindeutige Kennzeichnung der PSA vorhanden?
  - Eindeutige Herstellerangaben (Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Postanschrift) auf PSA vorhanden?



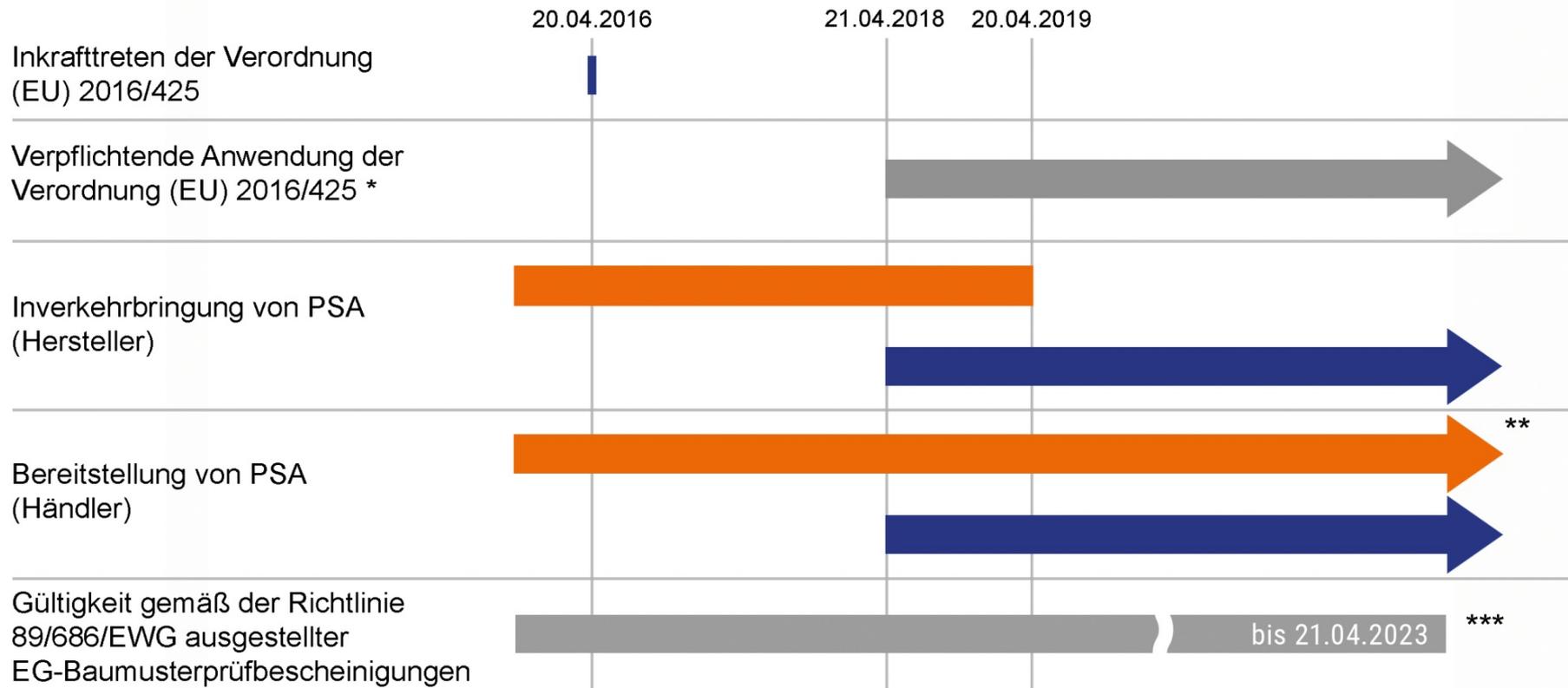
## Pflichten der Wirtschaftsakteure

### Identifizierung der Wirtschaftsakteure

Die Wirtschaftsakteure benennen den Marktüberwachungsbehörden auf Verlangen die Wirtschaftsakteure,

- a) von denen sie die PSA bezogen haben,
- b) an die sie die PSA abgegeben haben.

## Von der PSA-Richtlinie 89/686/EWG zur PSA-Verordnung (EU) 2016/425



\* Für die Notifizierung von Konformitätsbewertungsstellen und das Ausschussverfahren gilt die Verordnung seit dem 21.10.2016.

Die Bestimmungen über nationale Sanktionen gelten ab dem 01.03.2018.

\*\* Ablaufdatum u.a. abhängig von Gültigkeit der EG-Baumusterprüfbescheinigung

\*\*\* sofern sie nicht bereits vor diesem Zeitpunkt ungültig werden

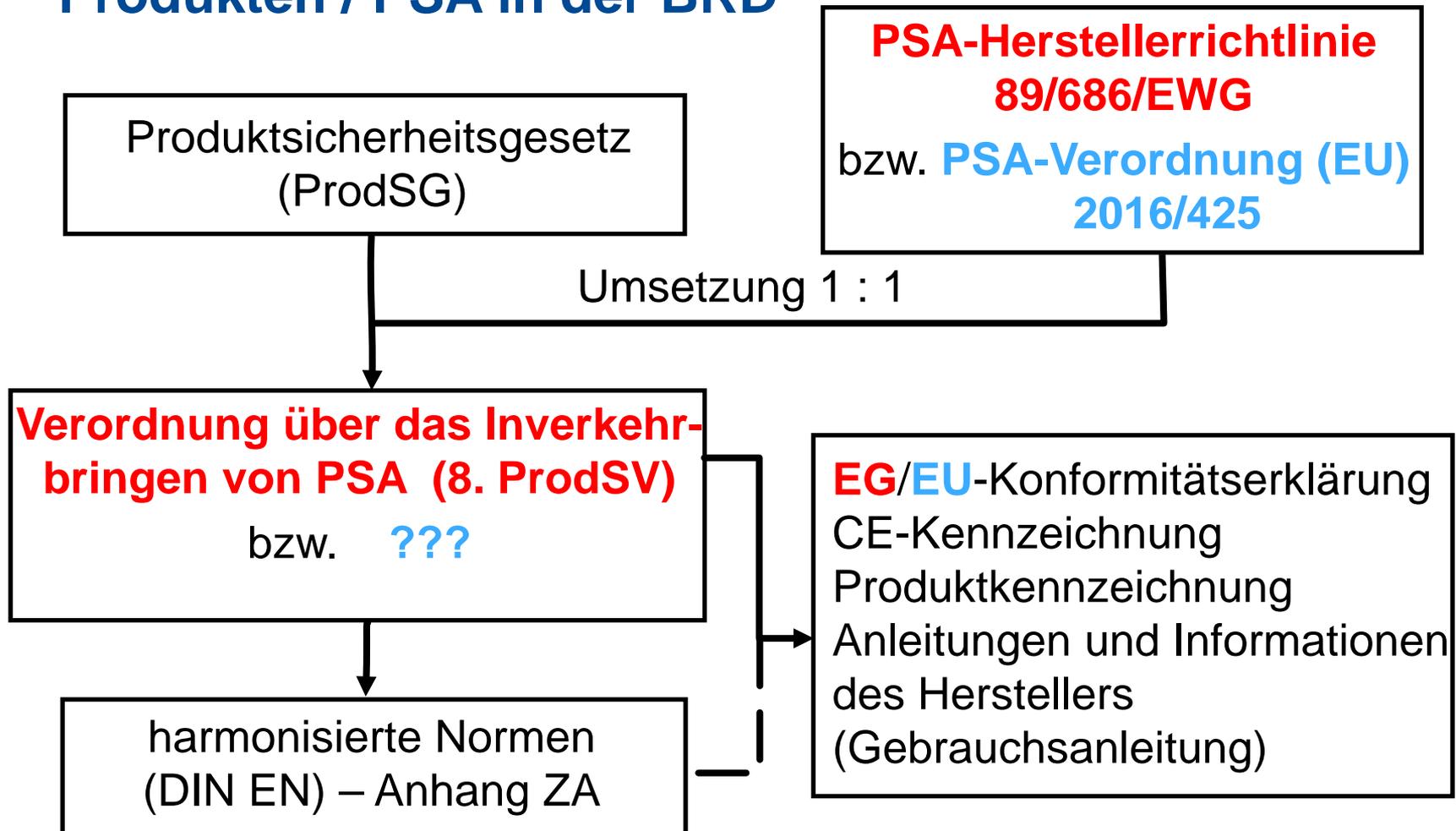
 PSA, die den Vorgaben der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht

 PSA, die den Vorgaben der Richtlinie 89/686/EWG entspricht

Grafik: VTH Verband Technischer Handel e.V. (Stand: 11/2017)

[www.arbeitsschutzfachhandel.de](http://www.arbeitsschutzfachhandel.de)

# Rechtliche Regelungen für das Inverkehrbringen von Produkten / PSA in der BRD



# M U S T E R

EU-Konformitätserklärung nach Verordnung (EU) 2016/425: Nr. X

1. Diese Erklärung bezieht sich auf folgende PSA

AUFFANGGURT  
TYP SICHER

2. Hersteller der unter 1. genannten PSA ist

FA. HERSTELLER  
0000 - PRODHAUSEN  
PRODHAUSENSTR. 1

3. DIE FA. HERSTELLER

trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung

4. /5. DER AUFFANGGURT, TYP SICHER

entspricht den folgenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union

VERORDNUNG (EU) 2016/425

6. Für folgende harmonisierte Normen oder sonstige technische Spezifikationen wird die Konformität erklärt EN 361: 2002, EN 365: 2004

7. Die notifizierte Stelle TEST, TESTHAUSEN hat die EU-Baumusterprüfung (Modul B) durchgeführt und die EU-Baumusterprüfbescheinigung NR. 001 ausgestellt

8. Die PSA unterliegt folgendem Konformitätsbewertungsverfahren:

Modul C2:  Modul D: ( ) Notifizierte Stelle: AUDIT TESTSTADT

9. Unterzeichnet für und im Namen von:

FA HERSTELLER

Ort, Datum der Ausstellung: PRODHUSEN, X / X / 201X

Name: HERSTELLER

Funktion: CHEF

Unterschrift: 

## Beispiel Produktkennzeichnung nach PSA VO



**Auffanggurt MAS 20  
Var. H**

gepr. EN 361:2002 – 05 (D)

Nennlast 136 kg

Größe 1

CE 0299

Nr.

Made in Germany



12345678



**Nächste  
Prüfung:**

**MAS GmbH  
Unterm Gallenlöh 2  
D – 57489 Drolshagen  
www.mas – safety.de**

**Bj. 2017**

**Ablegereife: 12/2024**



## Aktuelles zur Normung von PSAgA

- Intensive Überarbeitung (neues Design, vorhersehbare Verwendung)
- Berücksichtigung von min. und max. Nennlasten
- Funktionstest mit Konditionierungen
- National: Berücksichtigung besonderer Verwendung
  - PSAgA für Hubarbeitsbühnen (DIN 19427:2017-04)

# Neu! Anforderungen und Prüfungen für Schnellverschlüsse



Bildquelle Kolja Matzke/BG BAU



## Angaben zum Benutzergewicht in der Produktkennzeichnung



Beispiel  
 mitlaufendes Auffanggerät  
 einschließlich fester Führung  
 (Steigschutzeinrichtung)

Beispiel Höhensicherungsgerät



**DIN 19427**

**DIN**

ICS 13.340.60

**Persönliche Absturzschutzausrüstung –  
Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz zur Verwendung in  
Arbeitskörben auf fahrbaren Hubarbeitsbühnen**

Diese deutsche Norm legt Anforderungen, Prüfverfahren, Kennzeichnung, Informationen des Herstellers und Verpackung für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz, die zur Sicherung von Personen auf fahrbaren Hubarbeitsbühnen beim Risiko des Herauskatapultierens und eines Absturzes verwendet werden, fest.



Zwei Fallversuche  
mit der maximalen  
Nennlast

Anforderung:  
Auffangen und  
Halten der  
Prüfmasse;  
max. 6 kN  
Fangstosskraft  
an der Prüfmasse

Anschließend  
jeweils statisch  
mit  
300 bzw. 450 kg.

## Zusätzliche Kennzeichnung nach DIN 19427:2017-04

- Nummer der Norm
  - DIN 19427
- Piktogramm, das auf den besonderen Verwendungszweck hinweist  
(Verwendung in Arbeitsbühnen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen)
- Maximale Nennlast in Kilogramm
- Großbuchstaben „A“ an jedem Verbindungselement, das für die Verbindung mit dem Auffanggurt vorgesehen ist  
(alternativ ein Piktogramm)



# Regelungen für die Auswahl, Bereitstellung und Benutzung von PSAgA

Technische Regeln für Betriebssicherheit

TRBS 2121 **(neu-überarbeitet)**

Gefährdung von Beschäftigten durch Absturz

- **Allgemeine Anforderungen** -

(GMBI. Nr. 39/40 vom 5. Oktober 2018 S. 741/742)

TRBS 2121 Teil 1 **(in Überarbeitung)**

Gefährdungen von Personen durch Absturz

- **Bereitstellung und Benutzung von Gerüsten** -

(GMBI. Nr. 40 vom 21. September 2009 S. 845)

## Gestrichen

~~Wenn Eigenart und Fortgang der Tätigkeit und Besonderheiten des Arbeitsplatzes die vorgenannten Schutzmaßnahmen nicht zulassen, darf auf die Anwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz im Einzelfall nur dann verzichtet werden, wenn:~~

- ~~- die Arbeiten von fachlich qualifizierten und körperlich geeigneten Personen ausgeführt werden,~~
- ~~- der Arbeitgeber für den begründeten Ausnahmefall eine besondere Unterweisung durchgeführt hat~~
- ~~und~~
- ~~- die Absturzkante für die Personen deutlich erkennbar ist. (TRBS 2121)~~

~~Auf die Verwendung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz darf im Einzelfall verzichtet werden, wenn aufgrund der baulichen und gerüstspezifischen Gegebenheiten die PSA keinen ausreichenden Schutz bietet bzw. nicht eingesetzt werden kann.~~

~~Dabei muss gewährleistet sein, dass die Arbeiten von fachlich qualifizierten und körperlich geeigneten Personen ausgeführt werden, der Arbeitgeber für den begründeten Ausnahmefall eine besondere Unterweisung durchgeführt hat und die Absturzkante für die Personen deutlich erkennbar ist. (TRBS 2121-Teil 1)~~



# Ordnungsgemäße Beschaffenheit von PSAgA

## Überprüfung der Ausrüstung durch einen Sachkundigen

Die Ausrüstungen sind gemäß rechtlicher Vorgaben und nach Herstellerangaben

(§ 2 der PSA-Benutzungsverordnung, PSA VO, DIN EN 365)

entsprechend der Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch innerhalb von 12 Monaten

auf ihren einwandfreien Zustand durch eine sachkundige Person zu prüfen (siehe auch DGUV Grundsatz 312-906).

312-906

## DGUV Grundsatz 312-906

**Grundlagen zur Qualifizierung  
von Personen für die sach-  
kundige Überprüfung und  
Beurteilung von persönlichen  
Absturzsutzausrüstungen**

Dauer der Qualifizierung: 24 LE

Gliederung in Teilbereiche

Theoretische und praktische Prüfung

Wiederholung/Auffrischung?

Dezember 2017

Herr/Frau: *Vorname Name*  
Geburtsdatum: *TT/MM/JJJ*  
Firma: *Firma Teilnehmer*

hat vom *TT/MM/JJJ* bis *TT/MM/JJJ*

an einem von *Ausbildungsstätte* durchgeführten Seminar gemäß dem DGUV-Grundsatz 312-906

„Grundlagen zur Qualifizierung von Personen für die sachkundige Überprüfung  
und Beurteilung von persönlichen Absturzschutzausrüstungen“

für den(die) Teilbereich(e) *Teilbereiche(e)* mit Erfolg teilgenommen.

#### Folgende Ausrüstungen waren Bestandteil des Seminars:

- Auffanggurte, Haltegurte (gem. DIN EN 361, DIN EN 358)
- Seile (gem. DIN EN 1891)
- Verbindungselemente (gem. DIN EN 362)
- Verbindungsmittel (gem. DIN EN 358, DIN EN 354)
- Falldämpfer (gem. DIN EN 355)
- Auffanggeräte einschließlich beweglicher Führung (gem. DIN EN 353-2)
- Anschlageneinrichtungen (gem. DIN EN 795)
- Ausrüstung (gem. DIN EN DIN EN)
- Ausrüstung (gem. DIN EN DIN EN)
- ...

Als Nachweis der Qualifizierung erhält der Sachkundige eine Bescheinigung. Beschränkte sich die Ausbildung auf bestimmte Produkte bzw. Produktgruppen, wird dies in der Bescheinigung gesondert vermerkt.

<= Muster einer Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar zur Vermittlung der Grundlagen zur Qualifizierung

**Arbeiten in der Höhe  
– aber sicher!**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Kontakt:  
wolfgang.schaeper@bgbau.de**

**Informationen zu PSA gegen Absturz und Rettungsausrüstungen  
unter: [www.dguv.de/fb-psa](http://www.dguv.de/fb-psa)**